

Winkler wirkt.

Nutzen wir das Potenzial
unseres Bundeslandes und
stärken wir Oberösterreich
für nachkommende
Generationen.

Foto: Maybach



MACHEN WIR OBERÖSTERREICH MITEINANDER WIEDER ZUKUNFTSFIT.

Die schwarz-blaue Stillstandspolitik gefährdet unseren Wirtschaftsstandort und geht zu Lasten unserer Kinder und Enkelkinder. Wir sagen: Schluss damit!

Oberösterreich kann mehr. Oder besser gesagt könnte mehr. Mehr unabhängige Energie aus eigener Kraft. Mehr leistbaren Wohnraum für alle. Mehr wirtschaftliche Stärke für unsere regionalen Betriebe. Leider stehen ÖVP und FPÖ in unserem Bundesland derart auf der Bremse, dass sie dadurch die Zukunft unseres Standortes massiv aufs Spiel setzen.

SPÖ-OÖ-Vorsitzender Martin Winkler will diesen Stillstand beenden und mit dem Winkler-Plan einen wahren Wirtschaftsturbo für ein starkes Oberösterreich zünden.

MEHR WINDKRAFT.

Oberösterreich könnte reich an Energie sein. „Wir haben Wasser, Berge, Wind und Sonne. Nutzen wir das! Mit Kombikraftwerken aus Wind und Photovoltaik schaffen wir Energie aus der Region für die Region. Wenn wir zusätzlich Speichertechnologien mit diesen Hybridkraftwerken kombinieren, schaffen wir Versorgungssicherheit an 365 Tagen im Jahr“, erklärt SP-Chef Landesrat Martin Winkler. Mehr Angebot senkt den Preis und macht uns unabhängig. Konkret bedeutet das niedrigere Stromkosten, stärkere Betriebe, neue Arbeitsplätze in Oberösterreich und mehr Wertschöpfung im eigenen Land.

MEHR WOHNBAU.

Oberösterreich könnte das Bundesland des leistbaren Wohnens sein. Der Bund hat dafür die sogenannte Wohnbaumilliarde bereitgestellt. Doch fast 75 Millionen Euro an Bundesgeldern für den Wohnbau in OÖ sind bereits verloren gegangen, weil sie

vom blauen Wohnbaureferenten nicht genutzt wurden. Martin Winkler fordert: „Jede nicht genutzte Förderung bedeutet eine verpasste Wohnung und einen verlorenen Auftrag für unsere Bauwirtschaft. Wir holen das Geld nach Oberösterreich, schaffen leistbaren Wohnraum und sichern Aufträge für unsere regionalen Baufirmen.“

MEHR WIRTSCHAFT.

Auch die oberösterreichischen Gemeinden brauchen wieder Luft zum Atmen, denn dort schlägt das Herz unseres Landes: Vereine, Wirtshäuser, Feuerwehren, Handwerksbetriebe und regionale Firmen prägen den Zusammenhalt in den Orten und sorgen für wirtschaftliche Stärke im ganzen Bundesland. „Wenn wir die Umlagen an den Bundesdurchschnitt anpassen, hätten unsere Gemeinden rund 220 Millionen Euro mehr pro Jahr zur Verfügung. Dieses Geld gehört in unsere Orte, zum Beispiel in Straßen, Kindergärten und die lokale Infrastruktur. Dort wird investiert und dort entstehen Arbeitsplätze“, so Winkler.

Unser schönes Bundesland könnte so viel mehr. Mit Martin und seinem Winkler-Plan können wir dieses Potenzial ausschöpfen. Es ist klar: Oberösterreich braucht genau jetzt eine starke Sozialdemokratie. Oberösterreich braucht Martin Winkler.

Der Winkler-Plan:

Mehr über den Winkler-Plan für ein starkes Oberösterreich findest du auf www.derwinklerplan.at